

# Endgültiger Baustopp für Mobilfunkmast gefordert

Zu „Geplanter Mobilfunkmast sorgt in Menzingen für Aufregung“ vom 19. Dezember:

Wie bereits berichtet, wurden in einer Nacht-und-Nebel-Aktion ohne Kenntnis der Menzinger Bürger und ohne Kenntnis der Stadträte am Ortsrand von Menzingen die Voraussetzungen für die Errichtung eines etwa 30 Meter hohen Richtfunkturms geschaffen.

Eine eilends einberufene Bürgerinitiative gegen den Bau dieser Mobilfunksendeanlage sprach bereits am nächsten Arbeitstag nach Bekanntwerden des Baues, beim Bürgermeister sowie seiner Hauptverantwortlichen im Bürgermeisteramt vor. Von diesen wurde auf die Rechtmäßigkeit der Genehmigung durch die Bundesnetzagentur sowie durch das

Landratsamt hingewiesen. Nachdem von den Vertretern der Bürgerinitiative auf die gesundheitlichen Gefahren einer solchen Anlage im Nahbereich des Ortes aufmerksam gemacht wurde – zumal sich bereits in unmittelbarer Nähe von einem anderen Betreiber eine Mobilfunksendeanlage befindet – erhielten diese die Zusicherung von Bürgermeister Hintermayer, dass unverzüglich Gespräche mit dem Betreiber des geplanten Richtfunkturms aufgenommen werden. Noch am selben Tag wurden die Vertreter der Bürgerinitiative über einen vorläufigen Baustopp informiert. Mittlerweile liegen bereits mehrere hundert Unterschriften gegen den Bau der Mobilfunkanlage an dem geplanten Standort vor.

Die Bürgerinitiative fordert deshalb die

Stadtverwaltung sowie den Bürgermeister auf, alles dafür zu tun, damit aus dem vorläufigen ein endgültiger Baustopp wird. Bisher gehen wir davon aus, dass ein Bürgermeister

und die Beschäftigten im Bürgermeisteramt die Interessen seiner Bürger vertreten.

Einer Stadt, die im Jahr 2000 für herausragende Bemühungen zum Natur- und Umweltschutz den Landesumweltpreis für Kommunen erhielt, steht ein solcher Mobilfunkurm am Ortsrand keinesfalls zu Gesichte, zumal dies auch für den Tourismus nicht förderlich ist.

Wir appellieren, einen gesundheitsverträglicheren Standort zu finden. Der derzeit geplante Standort ist für die Menzinger Bürger inakzeptabel.

Gabriele und Rüdiger Bolz  
Heilbronner Straße 1a  
Kraichtal-Menzingen

**Wir bitten die Einsender von Leserbriefen, ihre Telefonnummer anzugeben. Es stellt sich immer wieder heraus, dass Rückfragen erforderlich werden, die mit einem Telefonanruf geklärt werden können. Bei dieser Gelegenheit weisen wir darauf hin, dass Leserbriefe kurz gehalten werden sollen. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor. Leserbriefe spiegeln die Meinung der Einsender wider, nicht die der Redaktion. Die Redaktion**